

Betreff:

Eine Bezirkssportanlage im Wandel - wie geht es weiter an der Sportanlage Jahnplatz?

Organisationseinheit:

Dezernat VII
0670 Sportreferat

Datum:

20.08.2025

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Beantwortung)

Sitzungstermin

20.08.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt vom 07.08.2025 (DS 25-26214) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.:

Mit dem Bau des 4. Hockeykunstrasenplatzes ist aus Sicht der Verwaltung mittelfristig auf der Bezirkssportanlage Jahnplatz die bauliche Infrastruktur mit Umkleide- und Sanitärmöglichkeiten anzupassen. Dabei werden alle hochbaulichen Möglichkeiten auf dem Sportgelände der Bezirkssportanlage in Betracht gezogen. Vor dem Hintergrund der Lage und des Grundstückszuschnitts der Bezirkssportanlage ist u.a. ein mögliches Szenario, auch die derzeitige Jahnklausen in diese Überlegungen mit einfließen zu lassen.

Zu 2.:

Bei dem derzeitigen Planungsstand können noch keine finanziellen Auswirkungen beziffert werden. Im Falle einer Einbeziehung des Grundstücks der Jahnklausen wäre der dort bestehende Erbbaurechtsvertrag mit einer Laufzeit bis Februar 2039 betroffen. Bei regulärer Beendigung dieses Erbbaurechtes müsste nach den vertraglichen Regelungen die Stadt 50 % des Verkehrswertes des Gebäudes erstatten. Bei einer einvernehmlichen vorzeitigen Auflösung des Erbbaurechtes wäre jedoch der Entschädigungsbetrag frei verhandelbar, so dass derzeit keine verlässliche Aussage zu den Kosten getroffen werden kann.

Zu 3.

Der Bau der Flutlichtanlagen ist schon länger beauftragt. Aufgrund baulicher Verzögerungen erfolgt die Umsetzung erst zum jetzigen Zeitpunkt. Nach Fertigstellung der Flutlichtanlagen werden die beiden Rasenspielfelder wieder zur Nutzung freigegeben. Folgearbeiten, wie z.B. Spielfeldbarrieren und Trainerbänke, sind im Anschluss geplant.

Geiger

Anlage/n: keine